

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Weissensteintunnel: Bevölkerung redet mit – Studie wird ergänzt**

Solothurn, 5. Juli 2016 – Die Vernehmlassung zur „Vertieften Studie Weissensteintunnel“ ist abgeschlossen und ausgewertet. Fazit: das Interesse an der Mitwirkung ist gross und die Studie wird grundsätzlich positiv beurteilt.

Bevölkerung, Gemeinden, Verbände und Parteien konnten ihre Meinung zur „Vertieften Studie Weissensteintunnel“ äussern. Insgesamt gingen 314 Stellungnahmen ein. 277 oder knapp 90 Prozent stammen von Privatpersonen, 37 Stellungnahmen kamen von Parteien, Verbänden, Gemeinden und Transportunternehmen.

Die Mehrheit der Privatpersonen stimmt den untersuchten Varianten und deren Bewertung sowie dem methodischen Vorgehen zu. Gemeinden, Verbände und Parteien hingegen äussern sich eher kritisch zur „Weissensteinstudie“. Sie bemängeln die Variantenbewertung und dass die Studie nicht alle Aspekte behandle. Ihnen fehlen bei der Beurteilung die Auflagen und Anliegen der Regional- und Raumplanungspolitik, die Aspekte des Umweltschutzes und des Behindertengleichstellungsgesetzes. Parteien, Verbände und Gemeinden verlangen, dass die Studie mit diesen Aspekten ergänzt wird.

Der Regierungsrat sieht das anders: Er ist der Auffassung, dass die „Vertiefte Studie Weissensteintunnel“ alle Aspekte einer Angebotsstudie umfasst, und dass die Beurteilung neutral erfolgt ist, ohne die Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund zu stellen. Angesichts der Tragweite des Entscheides des Bundes ist er jedoch bereit, die Anliegen der Parteien, Verbände und Gemeinden zu erfüllen. Auch dem Regierungsrat ist daran gelegen, alle Möglichkeiten und Massnahmen zu ergreifen, um den Sanierungsentscheid des Bundes positiv zu beeinflussen. Er nimmt die grosse Sorge der Bevölkerung nördlich und südlich des Weissensteintunnels ernst und reagiert insbesondere auch auf die überaus grosse Beteiligung an der Mitwirkung. Eine Ergänzungsstudie wird deshalb in Auftrag gegeben.

Diese Ergänzungsstudie soll zusammen mit der „Vertieften Studie Weissensteintunnel“ die Grundlagen liefern für die abschliessende Stellungnahme des Regierungsrates an das Bundesamt für Verkehr im August 2016.

Weitere Auskünfte erteilen

Roland Fürst, Landammann, 032 627 25 40

Peter Heiniger, Kantonsingenieur, 032 627 26 57